

***Reservisten aus den Verbandsgemeinden Betzdorf, Daaden, Gebhardshain, Kirchen und Wissen haben unter Federführung der RK Wissderland eine eigene Schießsportgemeinschaft gegründet  
Konzept wurde jüngst im Betzdorfer Schützenhaus vorgestellt***

KREIS ALTENKIRCHEN. Heimische Reservisten haben nun eine eigene Schießsportgemeinschaft als Abteilung der Reservistenkameradschaft (RK) Wissderland aus der Taufe gehoben. Die Abteilung mit Namen Reservistenschießsportgemeinschaft (RSG) „Oberes Siegtal“ ist zugleich Mitglied in der Deutschen Schießsportunion. Die Leitung der RSG „Oberes Siegtal“ liegt in den Händen vom Abteilungsleiter Werner Schuh Wehbach), seinem Stellvertreter Klaus Schneider (Mudersbach) sowie Schießmeister Bernd Morgenschweis (Betzdorf) und Vereinstrainer Ingolf Wagner (Molzhein). Volker Rosenthal (Niederfischbach) als Kassierer und Manfred Giebeler (Niederschelderhütte) als Schriftführer gehören ebenfalls der RSG - Leitung an. Im Betzdorfer Schützenhaus stellten die Reservisten aus der RK sowie den Ortsverbänden Brachbach/Kirchen/Mudersbach und Daaden kürzlich ihr Konzept vor. Als Gäste konnten vom RSG – Leiter Werner Schuh und RK – Vorsitzenden Axel Wienand die Vorsitzenden der Schützenvereine Sankt Josef Brachbach und Grindel, Günter Schuhen und Peter Brenner sowie die Vertreter der Schützenvereine Betzdorf und Tell „Kirchen“, Norbert Kniep und Rudi Schmidt begrüßen. Auch der zuständige Kreisorganisationsleiter vom Reservistenverband folgte der Einladung. Die RSG „Oberes Siegtal“ versteht sich als Schießsportfördergruppe innerhalb der Wissener RK, sagt Werner Schuh. Sie soll zusätzliche Trainingsmöglichkeiten für die sehr guten und bei den Reservistenmeisterschaften erfolgreichen Schützen der RK und ihrer Ortsverbände vor allem im Großkaliberbereich bieten, wobei man auch den Verpflichtungen gegenüber der Deutschen Schießsportunion gerecht werden müsse, ergänzt er. Eine Mitgliedschaft in der RSG kann nur angestrebt werden, wenn man zuvor Mitglied in der heimischen RK ist. RK – Vorsitzender Wienand betont, man sei keinesfalls von der Zielsetzung der RSG her als Konkurrenz für die heimischen Schützenvereine zu betrachten, mehr ginge es um ein zusätzliches Angebot an Aktivitäten und Attraktionen für die RK - Mitglieder. Jugendarbeit sei schon aufgrund der Satzung der RK Wissderland nicht vorgesehen, so Wienand weiter. Aus den Reihen der anwesenden Vertreter der Schützenvereine wurde der jungen RSG volle Unterstützung zugesagt. Kreisorganisationsleiter Harald Voit begrüßte außerordentlich die Initiative der heimischen Reservisten zur Einrichtung einer Schießsportfördergruppe innerhalb der RK Wissderland als weiteres Betreuungsangebot. Der Schießbetrieb wurde wenige Tage zuvor bereits mit der Organisation und Durchführung der 13. Vereinsmeisterschaft der RK und ihrer Ortsverbände (wir berichteten bereits) aufgenommen. (aw)



Garantierten ihre volle Unterstützung der RSG „Oberes Siegtal“: Norbert Kniep (kniend rechts) vom SV Betzdorf, Günter Schuhen (kniend 2.v.r.) vom SV Sankt Josef Brachbach, KreisOrganisationsleiter Harald Voit (stehend rechts), Rudi Schmidt (stehend 2.v.r.) vom SV „Tell“ Kirchen und Peter Brenner (stehend 3.v.r.) von den Grindeler Sportschützen.

**Foto:** privat